



„Viel vermag das Gebet eines Gottes Kindes in seiner Wirkung. Elia betete inständig, dass es nicht regnen möge und es regnete dreieinhalb Jahre nicht. Wieder betete er, und der Himmel gab Regen, und die Erde brachte ihre Frucht hervor.“
Jakobus 5:17

“Heimat großer Töchter und Söhne, Volk begnadet für das Schöne”

1. **Feiern wir die Schönheit des Lebens!** Nehmen wir uns Zeit, Gott für alles zu danken, was in unserem Leben gut gelungen ist: in unserer Ehe, in unserer Familie, in unserer Gemeinde, am Arbeitsplatz, in unserer Regierung ... JESUS ist unser Leben!
2. Jesus kam als Baby in diese Welt und hat sich UNS Menschen anvertraut, hat alle Kontrolle aufgegeben. **Beten wir für Offenbarung, wo wir Kontrolle nicht aufgeben wollen** und tun wir Buße, wo wir unser Leben selbst bestimmt ohne Gott leben möchten. Tun wir Buße, wo unsere Regierung die Kontrolle über Leben und Tod übernehmen möchte. Tun wir Buße, wo wir den Wert des Lebens nicht erkennen können und lebenszerstörerische Entscheidungen und Handlungen, Gesetze vornehmen.
3. Beten wir für Offenbarung, dass wir die Söhne und Töchter Gottes erkennen – jene Frauen und Männer, die Gott uns in dieser Zeit schickt, um unser Land zu gestalten. **Beten wir, dass alle Verantwortungsträger - über alle Parteien hinweg – die kontrovers diskutierte Frage der Abtreibung und der Sterbehilfe aus dem Blick Gottes sehen können.**
4. Vertrauen wir Gott ganz neu, dass ER einen **Geist des Mutes und der Kraft** in uns alle legt, dass wir uns zum Leben – inmitten aller Herausforderungen – bekennen und die Schönheit des Lebens, die Gott uns schenkt, feiern!

„ Covid-19“ - neue Chancen in der Krise erkennen

Birgt diese Krise auch Chancen in sich? Was sind diese? Beten wir gemeinsam, dass wir erkennen, worauf wir den Fokus im Gebet legen können, damit wir und unser Volk gestärkt und verändert aus der Krise hervorkommen können:

1. **Bitten wir um Offenbarung, wie und wo Gott diese Krise benutzt,** um uns Dinge bewusst zu machen, die wir in „ guten Zeiten“ nicht so leicht erkennen würden.
2. Lass uns beten, dass wir neben dem scheinbar täglichen Hauptthema „Corona“ nicht das **eigentliche Hauptthema** aus den Augen verlieren: **nämlich Gott zu lieben von ganzem Herzen...und den Nächsten wie uns selbst.** In Ihm allein findet jeder Mensch sein ewiges Heil, dauerhaftes Glück und Freude.
3. **Der Umgang mit Corona polarisiert.** Lass uns beten, dass wir lernen, unterschiedliche Meinungen von Menschen auf gute Weise zu akzeptieren. Beten wir, dass wir lernen, einander zuzuhören, aufeinander zuzugehen und einander nicht zu verurteilen. Herr hilf uns,

dass wir durch unser Verhalten und unsere Wortwahl Licht und Salz sind und die Menschen in unserem Land IHN erkennen können.

4. **Diese gegenwärtige Zeit ist sicherlich ein Weckruf an den Leib Christi**, aus jeglichem Schlummer aufzuwachen und den Fokus verstärkt auf Gottes Prioritäten - Sein Reich und Seine Gerechtigkeit - zu richten. Wir wollen beten, dass wir als Jünger Jesu unsere Furcht vor Krankheit, Tod, wirtschaftlicher Not und Überwachung gegen eine tiefe Gottesfurcht und vertrauensvolle Erkenntnis eintauschen, dass unser aller Leben Gott gehört.
5. **Unsere absolute Abhängigkeit und die Zerbrechlichkeit unserer gefallenen Welt werden uns während dieser Pandemie nochmals deutlich vor Augen geführt**. Der Herr lädt uns ein zur Buße für unsere Sünden und die unserer Nation. Beten wir, dass Menschen umkehren, wo sie in einer Trennung von Gott leben, zu stark auf ihre eigenen Wege und Mittel vertrauen und sich von Gottes Geboten und Werten abgewendet haben. (Jes.44,6-9)
6. **In Krisenzeiten erleben viele Menschen Angst, Unsicherheit und den Verlust an Kontrolle**. Wir wollen eintreten, damit sich die Herzen der Menschen durch die gegenwärtigen Erschütterungen nicht gegenüber Gott verschließen, sondern Mut bekommen, sich einer tieferen Sinnfrage zu stellen und ihre Herzen für Gott zu öffnen.

„Gott kann unendlich viel mehr an uns tun, als wir jemals von ihm erbitten oder auch nur ausdenken können. So mächtig ist die Kraft, mit der ER in uns wirkt. Gepriesen sei ER in der Gemeinde und durch Jesus Christus in alle Ewigkeit. Amen“ Epheser 3:20+21